

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Ludwig,

Wilhelm

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1347

1AR(RSHA) X 505/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

P/ 82

Beilagen:

III / 2048 S. f. I.

gts. gem. Vfg. vom 4. 3. 65

5. März 1965

He

✓ PL 82
L u d w i g

(Name)

Wilhelm

(Vorname)

27.1.04 Miehlen

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste L 2 unter Ziffer 19

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1939 in
(Jahr)

Berlin-Schöneberg, Siegfriedstr. 7.

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 15.12.64 an: SK Hes. Antwort eingegangen: 14.1.65

Handgepr. f.

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

Ehefrau Luise geb. Selz

a) ~~Personen~~ wohnt lt. Aufenthaltsnachweis SK Hessen
vom ...12.1.65..... in Mansbach Krs. Hünfeld / Fulda
Zippenstr. 85
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung der Ehefrau...
vermißt seit
vom ...12.1.65..... ~~Personen~~ 8.5.1945
in Berlin von den Russen verhaftet worden.
Az.: Seitdem felt jede Spur.

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Landeskriminalamt
Rheinland - Pfalz
- VIII - 886/NSG -

5400 Koblenz, den 5. März 1964
Neustadt 21

An das
Polizeipräsidium
- Abt. III/A - NSG -
z.H. Herrn KOM LINDEN - o.V.i.A.-
Koblenz

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehem. Angehörige des RSHA

hier: Aufenthaltsermittlung

Bezug: RSHA Liste L 2 - lfd.-Nr. 19

Es wird geteilt, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (Meldeamtsregister, Ständesamtsregister pp.), Feststellungen über den derzeitigen Aufenthalt bzw. das Schicksal der nachbenannten Person zu treffen.

Name: L U D W I G

Vorname: Wilhelm

Geb.-Datum: 27.1.1904

Geb.-Ort/Kreis: Miehlen (St.-Goarshausen) ?

letzte bekannte Anschrift:

Dienstgrad, Einheit pp.

RAtm.

- IV A 5 b , IVC 4 a -

Weitere Hinweise:

In Auftrage:

(Straß)

(Dienststelle)

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu - lauten richtig:

Die gesuchte Person ist von Beruf

und wohnt:

ist verstorben an

nach

verstorben an

in

bescheinigt beim Standesamt

Reg.-Nr.

vermisst seit

für tot erklärt durch AG

Az.:

Sonstige Mitteilungen (Rückseite)

Dem

Landeskriminalamt

Rheinland-Pfalz

- Abteilung VIII -

5400 Koblenz

Neustadt 21

mit vorstehendem Feststellungsergebnis zurückgesandt.

In Auftrage:

Koblenz, den 10. 3. 1964

V e r m e r k :

Betr.: Aufenthaltsermittlung Wilhelm, Adolf, LUDWIG,
27.1.04 in Miehlen Krs. St. Goarshausen,
Gend.-Station Nastätten.

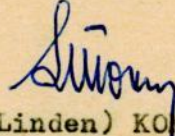
LUDWIG ist in Miehlen weder polizeilich gemeldet noch
wohnhaft. Nach Auskunft eines Bruders des Ludwig,
Karl, Wilhelm LUDWIG, wohnh. in Miehlen war Wilhelm LUDWIG,
27.1.04, zuletzt wohnhaft in Berlin-Schöneberg, Siegfriedstr.
Der Bruder Karl, Wilhelm gab auf Befragen über seinen Bruder
folgende Auskünfte:

Schule: Mittlere Reife,

Lehre: Verwaltungslehre beim LR. St. Goarshausen,
Regierung Koblenz, LR. Simmern u. Polizei Essen,
1933 Inspektorprüfung und Versetzung nach Berlin,
vermutlich MdI; letzter Dienstgrad Reg.-Amtmann.

Am 6.5.1945 von den Russen verhaftet. Seit diesem Zeitpunkt
ist über den Verbleib des Wilhelm, Adolf LUDWIG (27.1.04)
nichts mehr bekannt. Seine Ehefrau Luise, geb. Sell ist
jetzt noch wohnhaft in Mansbach über Hünfeld Krs. Fulda.
Weitere Feststellungen konnten über Wilhelm, Adolf LUDWIG
nicht getroffen werden.

A.A.


(Linden) KOM.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

1 Berlin 42, den .15....12..1964
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 0017, App. 25 71

G.I.M. 697/63

g.kom.

Walther

An

Hessisches Landeskriminalamt

Abt. V/SK

z.H. v. Herrn KK Walther -o.V.i.A.-

62 Wiesbaden

Langgasse 36



Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen
Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals
der nachgenannten Person erforderlich:

.....
L u d w i g
.....
(Name)

.....
W i l h e l m
.....
(Vorname)

.....
27.1.1904 Miehlen
.....
(Geburtstag, -ort, Kreis)

.....
Mansbach üb. Hünfeld Krs. Fulda
.....
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Unter o.a. Anschrift soll die Ehefrau Luise geb. Seell wohnh. sein.
L. ist angebl. 1955 von Russen verhaftet worden ?
Ist über seinen Verbleib etwas bekannt ?
War L. Regierungsamtman ?

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst
an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage

Lothe

(Wetzel, KM)

/mo. Ma

Tgb.Nr. III/612/64

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

lauten richtig: LUDWIG, Vorn. Wilhelm,

geb. am 27.1.1904 in Miehlen/Taunus

Die gesuchte Person ~~ist~~ war - wohnhaft und polizeilich gemeldet: ~~xxx~~ in Berlin, Siegfriedstr. 7

ist verzogen am ././ nach ././

Rückmeldung liegt - nicht - vor. ././

Die gesuchte Person ist verstorben am ././ in ././

beurkundet beim Standesamt

Reg.Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit dem 8. Mai 1945, nach Angaben der Ehefrau.

Todeserklärung durch AG ././

am ././ Az.: ././

Sonstige Bemerkungen: Die Ehefrau Luise LUDWIG geb. Sell, geb. am 4.3.1909 in Essen wohnt seit dem 1.11.1960 in Mansbach, Krs. Hünfeld, Zippenstr. 85 (Haus der Großeltern) Gibt an, ihr Mann war während des Dritten Reiches Regierungsamtmann im Berliner Innenministerium. Am 8.5.1945 wurde er von den Russen verhaftet. Seitdem fehle von ihm jede Spur. Beim Innensenator in Berlin seien darüber Akten vorhanden.

Hessisches

Landeskriminalamt

Wiesbaden

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1 000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1-7

(Weckwerth)

Kriminalhauptkommissar hae.

Wiesbaden, den 12. Januar 1965

6.4

he. K. 11.

nach Erledigung zurückgesandt.

Im Auftrage:

Walther
Kriminalkommissar

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 22. Juli 1963

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: L u d w i g , Wilhelm

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztchammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

POI.

Angeh. von IV A 5 b.

12. Mai 1942: ROI, IV C 4 a, Wilhelmstr.

Juni 1943: RAmtm. IV C 4 a, Prinz-Albrecht-Str.

1) 2x fraglich:

a) Wilhelm L., 27.1.04 Miehlem

b) Wilhelm L., 24.10.91 Röllfeld

2) ~~keine weiteren Unterlagen.~~

3) Fotokop. angef. (von 1)

4) keine Aufg.

2) Rec. - Kuntzmann
Wilhelm L. (ohne D.)
Ref. Bl. 50 18/42 (KSH)
Tel. Bruch S. 18

Pf. Wilhelm L.,
28.1.04
Mappe Pol.-Gestapo
S. 5

Bl. 31/7.

JUL 23 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

2210337

Mitglieds Nr. Vor- und Zuname. LudwigWipfler WelfGeboren 27.1.04 Ort MickelnBeruf Fel. Hülse Ledig, verheiratet, verw.Eingetreten 1.5.33

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung 2. Altesessen Petstischstr. 41Ortsgr. Essen Gault. Brl. 1255 B147Wohnung Berlin W. 57Ortsgr. Berlin Gau Berlin

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. GauGau abmitten

100653

LUDWIG

Der Reichsorganisationsleiter
der NSDAP.

Hauptorganisationsamt
München 33



Ortsgruppe *Ewiggen-Abt.*
Kreis *IV* Nr.
Gau *Sachsen* Nr.

Fragebogen
für Parteimitglieder

Stand 1. Juli 1939

Parteistatistische Erhebung 1939

Block *3*

Zelle *72*

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.
Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: <i>Ludwig</i>	2. Vorname: <i>Wilhelm</i>	3. Geburtsdatum: <i>27. 1. 1904</i>
4. Wohnort: <i>Berlin - Schöneberg</i>	5. Straße, Platz usw. Nr.: <i>Ringstr. 7</i>	6. Familienstand: <i>verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden, getrennt lebend (Nichtzutreffendes streichen)</i>
7. Anzahl der lebend. Kinder... davon unter 18 Jahren... Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen!	8. Sind Sie: gottgläubig, evangelisch, katholisch, Angehöriger einer sonstigen Religionsgemeinschaft, gläubig? Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen)	
9. Parteieintritt am: <i>1. 5. 1933</i>	10. Mitgliedsnummer: <i>2210337</i>	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht Gau Ehrenzeichen!) <i>ja</i> - nein (Nichtzutreffendes streichen)
		12. Blutorden? <i>ja</i> - nein (Nichtzutreffendes streichen)

B Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptsächlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

		Hauptamtlich		
1. Handarbeiter			a Handwerker	5. Selbständiger Berufsloser (Rentner, Pensionär)
2. Angestellter			b Kaufmann	6. Angehör. ohne Hauptberuf (Studenten usw.) ohne Hausfrauen
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a Lehrer		c Bauer, Landwirt Pächter	6. a) Hausfrau
	b übrige Beamte	<i>+</i>	d Freier Beruf	
			4. Selbstständig	

C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I	Mitglied	darin führend tätig	II	Mitglied	darin führend tätig	III	Mitglied	darin führend tätig	IV	Mitglied	darin führend tätig
1 SA.			9 NS.-Frauenshaft			19 NS.-Kriegsopferversorgung			29 Rotes Kreuz		
2 <i>SS</i>			10 Deutsch. Frauenwerk			20 NS.-Bund D. Technik			30 Feuerschutzpolizei		
3 NSKK.			11 NSD.-Studentenbund			21 Reichsnährstand			31 NS.-Reichskriegerbd.		
4 NSFK.			12 NSD.-Dozentenbund			22 Reichsluftschutzbund	<i>+</i>		32 Berufsverbände		
5 HJ.			13 Deutsche Arbeitsfront			23 NS.-Reichsbund für Leibesübungen			33 Sängerbund (Gesangvereine)		
6 BDM.			14 NS.-Volkswohlfahrt	<i>+</i>		24 NS.-Altherrenbund d. D. Studenten			34 Reichskulturkammer		
7 JV.			15 NSD.-Ärztebund			25 Reichsb.d. Kinderreich.			35 Konfessionell. Vereine		
8 JM.			16 NS.-Rechtswahrerbnd.			26 Volksbd. f. d. Deutschland i. Ausland			36 Sonstige Vereine		
			17 Reichsbd. d. D. Beamt.	<i>+</i>		27 Kolonialbund			37		
			18 NS.-Lehrerbund			28 Technische Nothilfe			38		

170

E

VI.39 7000000

Wenden!

D

Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauenssch., Walter, Walterin od. Wart

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS.-Frauensschaft, Waltern, Walterinnen oder Wartern!

Sofern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfanges der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortsverwaltung DAF, Kreistrauenschaftsleitung, Gauamtsleitung für Volkswohlfahrt usw.):

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockobmann):
(Nicht sonstige nachgeordnete Stellen benennen!)

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwarter, Blockleiter):

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?

Hauptamtlich — ehrenamtlich
(Nichtzutreffendes streichen)

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt

ja — nein

(Nichtzutreffendes streichen)

Wenn nein, in welcher

a Ortsgruppe:
(Ortsverwaltung)

b Kreisleitung:
(Kreisverwaltung)

c Gauleitung:
(Gauverwaltung)

E

Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden:
(Zutreffendes ankreuzen)

						a braun	b grau
1	Stiefel (schwarz)		6	Dienstmantel			
2	Schuhe und Gamaschen		7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV			
3	Diensthose (hellbraun)		8	Leibriemen (hellhavannabr. 60 mm br.)			
4	Dienstbluse (hellbraun)		9	Pistole PPK. mit Tasche			
5	Dienstrock (hellbraun)		10	Kochgeschirr			
					11	Brotbeutel und Feldflasche	
					12	Tornister	
					13	Zeltbahn	

F

Sportabzeichen

(Zutreffendes ankreuzen)

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | SA-Sportabzeichen
(Wehrsportabzeichen) | |
| 2 | Reichssportabzeichen | |

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Berlin den 3. 7. 1939

Unterschrift

Fragebogen eingesammelt und überprüft:

Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung:

Raum für weitere Bearbeitungsvermerke

St. Hübner den 6. 7. 1939

Leininger den 18. 8. 1939

Unterschrift

Unterschrift

44-Mann	U.S.	S.	44=Stammkarte	Bl.	Co.	unfer 16000										
1. Bewerber seit: Beförderungs- bzw. Ernennungsdaten:			2. Einheit, Name und Vorname: 11/81. SS-Standarte L u d w i g Wilhelm <i>Doc. 346</i>			12. H-Nummer:										
Staffel-Mann H-Mann			3. a) Geburtstag: <u>24.10.91</u> b) Geburtsort: <u>Röllfeld</u> c) religiöses Bekenntnis: <u>rkath.</u> d) Staatsangehörigkeit: <u>Deutsches Reich</u> e) _____			13. H-Auszeichnungen: H-Zivilabzeichen: Nr.: _____ Ehrendolch ja — nein Ehrendegen ja — nein Winkel ja — nein Totenkopfring ja — nein										
Staffel-Sturmm. H-Sturmm.			4. erlernter Beruf: <u>Gemd.-Meister</u> jetzt: <u>Gemd.-Meister</u> selbständig priv. Dienst öffentl. Dienst Partei-Dienst													
Staffel-Mottensf. H-Mottensf.			5. a) led., verw., gesch., verh. seit: <u>13.11.25</u> mit <u>Agnes Reidelbach.</u> b) Kinder: <table><tr><td>1. $\frac{m.}{w.}$</td><td>2. $\frac{m.}{w.}$</td><td>3. $\frac{m.}{w.}$</td><td>4. $\frac{m.}{w.}$</td><td>5. $\frac{m.}{w.}$</td></tr><tr><td>6. $\frac{m.}{w.}$</td><td>7. $\frac{m.}{w.}$</td><td>8. $\frac{m.}{w.}$</td><td>9. $\frac{m.}{w.}$</td><td>10. $\frac{m.}{w.}$</td></tr></table>			1. $\frac{m.}{w.}$	2. $\frac{m.}{w.}$	3. $\frac{m.}{w.}$	4. $\frac{m.}{w.}$	5. $\frac{m.}{w.}$	6. $\frac{m.}{w.}$	7. $\frac{m.}{w.}$	8. $\frac{m.}{w.}$	9. $\frac{m.}{w.}$	10. $\frac{m.}{w.}$	14. Sportabzeichen: SA-Sportabz. <u>Br.</u> Reichersportabz. _____ Reitersportabz. _____ H-Leistungsabz. _____
1. $\frac{m.}{w.}$	2. $\frac{m.}{w.}$	3. $\frac{m.}{w.}$	4. $\frac{m.}{w.}$	5. $\frac{m.}{w.}$												
6. $\frac{m.}{w.}$	7. $\frac{m.}{w.}$	8. $\frac{m.}{w.}$	9. $\frac{m.}{w.}$	10. $\frac{m.}{w.}$												
Staffel-Scharf. H-Scharf.			6. Wohnort, Straße, Haus-Nr. <u>Frammerbach, Nr. 95 A</u>			15. Parteiverhältnisse: Partei-Eintritt: <u>1.5.33</u> Mitglieds-Nr. <u>347464</u> Gold. Parteiabz. ja — nein Eob. Parteiabz. ja — nein Blutorden ja — nein										
Staffel-D'Scharf. H-D'Scharf.			7. Größe: <u>170</u> Schuh-Nr.: <u>43</u> Kopfw.: <u>58</u>			16. Aufmärsche usw.: _____										
Staffel-H'Scharf. H-H'Scharf.			8. Einkommen bis: 100, 150, 200, 250, 300 und über 300. — RM.													
H-U'Sturmf.			9. Sprachen und besondere Fähigkeiten: _____													
H-D'Sturmf.			10. Zivilstrafen: _____													
H-H'Sturmf.			11. _____													
H-Stubaf.																
H-Stubaf.																
H-Standartenf.																
H-Oberführer																
H-Brigadeführer																
H-Gruppenführer																
H-D'Gruppenf.																

17. a) Dienstzeit in der HJ . . . von _____ bis _____
 b) Dienstzeit in der SA . . . von _____ bis _____
 c) Dienstzeit im NSKK . . . von _____ bis _____
 d) _____ von _____ bis _____
 e) _____ von _____ bis _____

18. Dienstzeit im Arbeitsdienst . . . von _____ bis _____

19. a) Dienstzeit im alten Heere . . . von 10.10.11 bis 12.1.19
 b) bei der Feldtruppe . . . von _____ bis _____
 c) in einem Freiw.-Verband . . . von _____ bis _____
 d) _____ von _____ bis _____
 e) in der Polizei von _____ bis _____
 f) im Reichsheer (WM) . . . von _____ bis _____
 g) _____ von _____ bis _____

20. a) Waffengattung: 2. bay^{er}. Ulan^{en}regiment
 b) letzter Dienstgrad: Unteroffizier

21. Sonder-Ausbildung: _____

22. Orden und Ehrenzeichen: Bayer. Verd. Kreuz 3. Kl.

23. a) Verwundungen: _____
 b) Erwerbsunfähigkeit: _____ %

24. Ausbildung bei der H: _____

25. Verteidigung: _____

26. Führung: _____

27. H. Strafen (Hinweise auf das Strafbuch): _____

28. Verletzungen:

Stammereinheit: /81. SS-Standarte
 gem. _____ ab _____ zu _____ erfasst: _____
 gem. _____ ab _____ zu _____ erfasst: _____
 gem. _____ ab _____ zu _____ erfasst: _____
 gem. _____ ab _____ zu _____ erfasst: _____
 gem. _____ ab _____ zu _____ erfasst: _____

29. Urlaub: _____

30. Ausscheidungen: _____ Grund: _____
 a) _____
 b) Entlassung: _____
 c) Ausschuß: _____
 d) Austosung: _____
 e) _____

31. Wiederaufnahme: _____

32. Ahnennachweis klein: _____ groß: _____

33. _____

34. Sonstiges: _____

Die Richtigkeit der Eintragungen bescheinigt (nur bei Verletzungen):

Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift
_____	_____	_____	_____	_____

(Führer der Einheit)

1. Vermerk

L u d w i g wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 für das Ref. IV C 4a und ebenfalls in der Ostliste benannt. Das Ref. IV C 4 war mit den Angelegenheiten der Partei und ihrer Gliederungen und Sonderfällen betraut.

Nach der Seidel-Aufstellung gehörte er dem Ref. IV A 5 b an, das das Nachfolgereferat für IV C 3 -4 im Jahre 1943 war.

Gegen ihn war das Spruchkammerverfahren Kammer III/ 2048 in Berlin anhängig.

Nach Angaben seiner Ehefrau Luise L u d w i g geb. Sell, 4.3.09 in Essen geb., Mansbach Krs. Hünfeld, Zippenstr. 85 wohnhaft, wurde ihr Ehemann am 8.5.45 in Berlin von Russen abgeführt. Seit diesem Zeitpunkt fehlt jede Nachricht von ihm.

2. ✓ Spruchkammerakten Kammer III/ 2048 bei der
Senatsverwaltung für Inneres
B e r l i n

erfordern.

3. Frist: 15. III. 1965

B., d. 24. Febr. 1965

zu 2) H. e. f.

24. Feb. 1965

lee

Der Senator für Inneres

I F 1 - 0258 (Ludwig, Wilhelm)

Berlin 31, den 2. März 1965
Fehrbelliner Platz 2
~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~
Innenbetrieb (95) 4265 3810
Fernruf: 7801 3810

An den
Herrn Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Vertraulich - Verschlossen!

Mit Empfangsbekanntnis!

ab - 4. März 1965 lee

Betr.: Wilhelm L u d w i g, geboren am 27. Januar 1904

Vorg.: Ihr Schreiben vom 24. Februar 1965 - 1 AR (RSA) 505/65 -

Anl.: 1 Akte(n)/ ~~Auskunft des BDC/ Fotokopie(n)~~

Auf Grund des § 17 - § 13 Abs. 4 des Zweiten Gesetzes zum Abschluß der Entnazifizierung vom 20. Dezember 1955 (GVBl. S.1022) übersende(n) ich / wir Ihnen die erbetene(n) Entnazifizierungsakte(n) - die Auskunft des Berlin Document Center Nummer vom und Fotokopie(n) sämtlicher / der wesentlichsten Unterlagen des BDC über den / die Obengenannte(n) zur Einsichtnahme mit der Bitte um Rückgabe der Akte(n) - Fotokopie(n) bis zum nach Gebrauch. In meinem / unserem Archiv konnten keine Unterlagen über den / die Obengenannte(n) ermittelt werden.

Das Berlin Document Center hat durch die beigefügte Auskunft Nummer vom mitgeteilt, daß Unterlagen über den / die Obengenannte(n) nicht ermittelt werden konnten ("negativ").

Eine Weitergabe der Unterlage(n) ist nur im Rahmen des § 17 aaO. zulässig.

Im Auftrage

(Mägen)

1) Vermisch.

Was versch. der Hpt. H. geht der Behauptung über die
 diesen Verfahren als bezeugt. Der in der ersten Teiligkeit
 der NSKK bisher behandelte Lehrenden und in der
 vorgehen wird von weiteren Nachforschungen abhängen

2) Hpt. H. III 12048 kennen gegen EB.

3) Hpt. H. - Leiden liegt liegen.

4. MRZ 1965

Zu 2) BH gegen EB gek.

- 5. März 1965
 Lee

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Berlin 21, Türmstr. 91

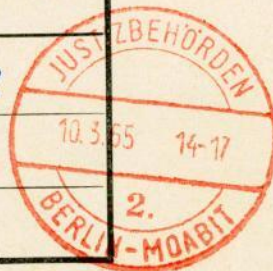
(Name der absendenden Behörde)



(Eingangsstempel)

Empfangsbekenntnis
über die Zustellung (§ 5 Abs. 2 VwZG)

Aktenzeichen	Datum	Anlagen
17R(RSHA)505/65	- 5. März 1965	<u>III</u> 2048



abgesandt am - 5. März 1965

empfangen

Berlin, den - 9. März 1965 196.....

Sofort zurückerbeten an

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Berlin 21, Türmstr. 91

DER SENATOR FÜR INNERES

F. A.

Mmmmm

(Unterschrift und gegebenenfalls Stempel des Empfängers)